

## **ZBB 2006, 48**

**BGB §§ 254, 812**

**Rückzahlungspflicht bei fehlerhafter Überweisungsgutschrift trotz „Wegfalls der Bereicherung“**

OLG Celle, Ur. v. 08.06.2005 – 3 U 11/05 (rechtskräftig), BKR 2005, 506

**Leitsätze:**

- 1. Ein Bereicherungsanspruch besteht im Rahmen einer Fehlüberweisung jedenfalls dann, wenn die Voraussetzungen eines vertraglichen Schadensersatzanspruchs nicht vorliegen.**
- 2. Das Verschulden des Empfängers kann bei einer Fehlüberweisung derart groß sein, dass das Mitverschulden der Bank dahinter gänzlich zurücktritt.**
- 3. Grundsätzlich ist Mitverschulden bei einem Anspruch aus § 812 BGB nicht zu prüfen.**